Shanklin, Insel Wight (alte strohgedeckte Häuser)

dem insularen milden und feuchten Klima für seine Hausform herausgeholt hat. Der Verfasser zeigt, wie die Seltenheit der Schneefälle die Reihung von parallelen Satteldächern und Giebeln gestattet und der Dachbildung große Beweglichkeit gibt, wie die geringen Temperaturschwankungen den leichten Fenster- und Wandkonstruktionen, den primitiven Heiz- und Lüftungsvorrichtungen entgegenkommen und im Kamin für das Innere und Äußere ein besonders wichtiges Motiv entwickeln, wie der Mangel an Sonnenschein jene großen Fensterflächen mit den kleinen Teilungen, die Erker und bow-windows begünstigt, wie das heimische Baumaterial zur Bevorzugung des Ziegels drängt.

Andererseits zeigt er uns durch genaues Eingehen auf die sozialen Verhältnisse, wie die Entwicklung des Hausgrundrisses innig mit den Lebensformen zusammenhängt. Ihre Regelmäßigkeit und Bestimmtheit verleitet Muthesius zu dem Ausspruch, »daß England einem allerdings noch rüstigen aber bequemen alten Herrn zu gleichen scheint«, was in der typischen Wiederkehr der wichtigsten Punkte bei der Mehrzahl der Bauprogramme für den Hausbau seinen Ausdruck findet.

Überrascht und mit Neid muß der Wiener Bürger erfahren, daß trotz der Bevorzugung des Einzelhauses der Mietzins in der Jahresrechnung eines Durchschnittsfalles in England nur etwa ein Zehntel der Gesamtausgaben beträgt. Bei dem großen Nationalwohlstand bleibt daher dem Einzelnen ein beträchtlich höherer Prozentsatz und größerer absoluter Betrag für die Bedürfnisse des Luxus übrig, oder wie es in englischem Sinne richtiger ausgedrückt wäre: für die Forderungen des Behagens und der Bequemlich-